

Verbundkatalog Kalliope

"Broschüren". (Aufforderung.)

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1.)

Bild gezeichnet " (An Horkheimer - 4.)

In den ungeheuren Entscheidungen, die bevorstehen, wird die wichtigste Rolle das Deutsche Volk spielen. Unser Schicksal hängt vielleicht ab von der Frage: Werden die Deutschen ihrem 'Führer' in das letzte, fürchterlichste Abenteuer folgen, das er vorbereitet und provoziert - in den Krieg? Werden sie verblendet, unwissend, verwirrt genug sein, sich, um seiner krankhaften Macht-Träume willen, in den Abgrund zu werfen?

Auch die Deutschen sind Menschen - nicht viel schlechtere, nicht viel bessere, als ~~alle~~ Menschen überall sonst. Sie würden ihr küsserstes Unglück, die schlimmste Katastrophe für sich und die anderen vermeiden; sie würden Hitler den Krieg nicht erlauben - wenn sie Bescheid wüssten; wenn sie die Gefahren kennen, in denen sie sich befinden; wenn man ihnen die Hoffnung geben könnte, dass nach Hitlers Sturz nicht "das Chaos" kommt, sondern ~~es~~ eine bessere Zukunft.

Die Nazi-Diktatur will verhindern, dass das Volk durch Wissen und Hoffnung gestärkt und ermutigt werde. Zu was würde es denn ermutigt? Zum Widerstand gegen die verhängnisvolle Politik eines Regimes, das es heimlich schon lange hasst.

Die Deutschen sollen nichts wissen, nichts hoffen. Seit mehr als sechs Jahren leben sie abgesperrt von der Welt. Sie lesen nur die kontrollierte Presse. Sie hören nur die kontröllierte Sendungen der deutschen Sender. Sie hören und lesen nur Lügen. Sie verlieren den Kontakt zur Welt. Sie wissen nicht mehr, wie es aussieht, ausserhalb der Grenzpfähle des Dritten Reiches.

~~Die~~ Die Besseren, Intelligenteren unter ihnen - und eben auf sie kommt es an! - sind überdrüssig der Lügen. Sie lechzen nach Wahrheit, wie der Verdurstende nach einem Schluck Wasser. Es liegt ungeheuer im Interesse der Welt dieses Verlangen zu befriedigen, diesen Durst zu stillen.

2) Die Engländer, die Franzosen und Russen haben längst verstanden, dass die politische Aufklärung der Deutschen eine vitale Notwendigkeit für alle non-aggressor-Staaten ist. Deshalb lässt man aus London, Strasbourg, Moskau und anderen Städten Radio-Sendungen in deutscher Sprache gehen: sie sind bestimmt zur Aufklärung, Instruierung, Ermutigung des deutschen Volkes.

- Das ist wichtig. Aber noch wichtiger ist die Arbeit, die wir leisten können -: die deutsche Opposition im Ausland.

Wir reden die ^{deutsche} Sprache der Deutschen, ohne sie zu schänden und zu verderben, wie die Nazi-Führer ^{es tun}. Es gibt gute Schriftsteller unter uns. Sie werden dem deutschen Volk nicht nur die Wahrheit sagen, sondern werden es gleichzeitig noch an etwas anderes gemahnen: was das ist, deutsche Sprache, deutsche Kultur, die edle Tradition des deutschen Geistes. Im Dritten Reich wird diese Tradition - die humanische Erbschaft Goethes, Lessings und Heines - missachtet oder zerstört. Die Besseren unter den Deutschen sehnen sich nach ihr zurück, wie sie sich nach der Wahrheit sehnen.

Die Schrift~~ten~~-Reihe, die wir vorbereiten, ist vor allem für jene Menschen bestimmt, die ins Dritte Reich eingesperrt sind wie in ein Gefängnis, wie in ein kolossales Konzentrationslager. Deutsche Schriftsteller im Exil wollen, in Essays, Aufsätzen, Manifesten, ihren eingesperrten Mitbürgern das geben, wonach sie am meisten verlangen: politische Aufklärung, und, darüber hinaus, den lebensvollen Beweis, dass die ~~deutsche~~ wahre deutsche Kultur weiter wirkt, weiter ^{fruchtbar bleibt} ~~fruchtbar ist~~ - sei es auch nur in der Fremde. Unsere

Worte werden ihren Weg zu deutschen Lesern finden. Sie werden ^{erregen} ~~erregen~~ ^{und trösten;} ~~erregen~~, in geheimen Zirkeln eifrig diskutiert und von Tausenden dankbar begrüßt werden.

Diese Schriften werden nicht dem Interesse von Parteien, nicht dem Dogma politischer Gruppen dienen. Ihre Botschaft soll die des Glaubens an die Menschenwürde sein, die Botschaft der Freiheit, der Toleranz und des

3)

Friedens. Wir wollen nicht das deutsche Volk "aufpeitschen"; im Gegenteil: wir wollen dazu beitragen, dass es seine *B*esinnung, seine Ruhe, seine Würde wiederfinde. Die Propaganda der Nazis ruft nur die schlimmsten und gefährlichsten Instinkte der Deutschen an. Wer aber appelliert an ihre Vernunft, an ihr Anstandsgefühl, an ihren starken Sinn für Ritterlichkeit, Schönheit und Freiheit?

Das deutsche Volk ist ~~seinem eigenen~~ den besten Elementen seines eigenen Wesens gewaltsam entfremdet worden. Wir wollen dazu beitragen, dass es zu sich selbst zurückfinde. Erst wenn es wieder zu sich selbst gefunden hat, kann es zurückgeführt werden in die Gemeinschaft der Völker.

Die Schriftsteller, die uns ihre Mitarbeit zur Verfügung stellen, garantieren das geistige Niveau und die humane Gesinnung unserer Schriften-Reihe.

Thomas Mann hat eine Schrift versprochen, die den Titel "Hitler encircles Germany" tragen soll. Bruno Frank wird über "Chosen German History" schreiben, Klaus Mann will einen Aufruf "An die Schriftsteller im III. Reich" ins Land gehen lassen, Ludwig Renn bereitet eine Broschüre "Soldier's Honour" vor, Hermann Rauschning einen Essays "Hitler made up Boches again".

Die Schriften-Reihe, für die wir Ihr Interesse erbitten, soll auch ausserhalb des Reiches Leser finden. Ihr Zweck erschöpft sich nicht darin, die Deutschen aufzuklären; sie soll auch ⁿAusländer über Deutschland - das wahre Deutschland! - Aufklärung von berufenster Seite bringen.

Die Welt fürchtet den Krieg. Das deutsche Volk fürchtet den Krieg. Er kann vermieden werden, wenn das deutsche Volk nur begreift, dass es nicht gehasst wird und nicht hassenswert ist. Es soll einsehen, dass es sich nur seiner falschen Führer zu schämen hat, damit es auf sich selber wieder stolz sein könne.